

## **Antrag**

der AfD-Fraktion

**Asylunterkünfte sind zu nahezu 100 Prozent ausgelastet – Landesaufnahmeprogramm (LAP) für Afghanen streichen.**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Landesaufnahmeprogramm für die Aufnahme von insgesamt 500 afghanischen Staatsangehörigen ersatzlos zu streichen.

## **Begründung**

Die Asylunterkünfte sind schon jetzt nahezu zu 100 Prozent ausgelastet. Ein weiterer Anstieg der Asylbewerberzahlen wird auch 2022 erwartet. Eine Unterbringung von Menschen in Notunterkünften wie Turnhallen oder ähnlichem ist weder der Berliner Bevölkerung noch den Migranten zuzumuten. Ebenso ist der Berliner Wohnungsmarkt überstrapaziert; es gibt bereits jetzt schon kaum bezahlbaren Wohnraum für die Menschen in Berlin. Daher ist die Aufnahme von weiteren Migranten, zusätzlich zu denjenigen, die ohnehin in Deutschland ankommen und nach einem festgelegten Schlüssel auf die Bundesländer verteilt werden, in Berlin nicht zu leisten. Das Landesaufnahmeprogramm ist daher ersatzlos zu streichen.

Berlin, den 10. Februar 2022

Dr. Brinker Gläser Lindemann  
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion